

AW 44-100 Wiking
 Führer-Hauptquartier
 13 3.1941

10 20/41 RF/V.

106553

Lieber S t e i n e r !

Ihren Bericht, den Sie 4-Hauptsturmführer d'Alquen mitgegeben haben, habe ich erhalten.

Ihre Besorgnisse sind unbegründet. Einsatz und Weg jeder Division, nicht zuletzt der 4-Divisionen, werden ja vom Führer selbst entschieden und bestimmt. Ich bin immer im Bilde, an welchen Kämpfen die einzelne Division teilnimmt und wo sie kämpft. Die Division "Wiking" hat in der Armee beim Oberkommando der Wehrmacht und beim Führer selbst einen festgegründeten Ruf als eine über dem Durchschnitt stehende, unerschütterliche Division, in gleicher Weise wie die Leibstandarte, die Division Reich und die Division Totenkopf. Es vergeht kaum ein Tag, da an dem nicht in irgend einer Form über unsere Divisionen positiv und anerkennend gesprochen wird.

Die Kämpfe all unserer Divisionen sind hart und schwer. Die Verluste bei einigen Divisionen leider schwerer, als sie bisher bei Ihnen waren.

Ihren Bericht vom 29.7. an das Generalkommando XIV.A.K. habe ich erhalten. Die Meldungen über die Quälereien an unseren Verwundeten oder Gefangenen reißen leider nicht ab.

Bei dem Bericht fiel mir auf, daß er von einem Hauptmann Paetsch für die Richtigkeit gezeichnet würde. Ist dies ein Hauptmann des Heeres, der Ihnen zugeteilt ist, oder sollte dieser Paetsch ein 4-Führer sein, der sich seines 4-Dienstgrades schämt?

Weiter würde mich interessieren, ob es sich

NA T-175/107/2630568

- 2 -

bei den Pionieren um H-Männer handelt. Dies geht aus dem Bericht nicht hervor.

Weiterhin bitte ich Sie, mir eine Aufstellung zukommen zu lassen, aus der ersichtlich ist, wieviele germanische Freiwillige, verteilt auf die verschiedenen Völker gefallen und verwundet, wegen Tapferkeit befördert, mit dem E.K.II, I und den entsprechenden Sturmabzeichen ausgezeichnet worden sind.

Der Aufbau der H in den Niederlanden und die weitere Förderung der Freiwilligenmeldungen aus den Niederlanden erfordern, daß H-Standartenführer Jungelaus so rasch wie möglich wieder nach den Niederlanden zurückkommt. Setzen Sie ihn doch bitte sofort in Marsch.

Außerdem bitte ich Sie, von älteren niederländischen H-Männern sobald Nachersatz kommt, eine Anzahl, zunächst vielleicht einmal 20 besonders verdienter Männer, ebenfalls in die Heimat zu schicken, da ich sie in den Niederlanden für den Aufbau der Polizei und der niederländischen H notwendig brauche.

H e i l H i t l e r !

gez. H. H i m m l e r

2.) H-Gruppenführer J ü t t n e r
B e r l i n

durchschriftlich mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

i. A.

H-Sturmabführer

Handwritten signature

Handwritten notes:
Kunze
Am 24. 1944
Rauhen
H